

Perspektiven für den Nahen Osten

Eine politische und ökonomische Analyse

Podiumsdiskussion

Omar Barghouti (palästinensischer Buchautor)

Shir Hever (israelischer Ökonom)

14.03.2013, 19.30h

Gesellschaft für Völkerverständigung
Kochstraße 132 – Connewitz, im WERK II

Omar Barghouti, Autor von „*Boykott, Desinvestment, Sanktionen. Die weltweite Kampagne gegen Israels Apartheid und die völkerrechtswidrige Besetzung Palästinas*“, (2012 ISP-Verlag) und Mitbegründer der BDS-Kampagne

diskutiert mit dem israelischen Wirtschaftswissenschaftler

Shir Hever, Autor von „*The Political Economy of Israel's Occupation*“ (2010, ISP Verlag)

die Zukunftsperspektiven des Nahostkonflikts, seine internationalen Zusammenhänge und die Bedeutung der BDS-Kampagne:

Ist sie eine legitime zivilgesellschaftliche Kampagne für Frieden und Gerechtigkeit oder eine unzulässige Methode der politischen Auseinandersetzung?

Für eine historische und globale Kontextualisierung des Konflikts wird der israelische Ökonom Shir Hever sorgen. Hever beleuchtet die wirtschaftlichen Verflechtungen des 64 Jahren alten Konflikts im Nahen Osten in ihrer internationalen Dimension und nimmt damit auf die Rolle der internationalen Gemeinschaft Bezug.

Warum haben 20 Jahre Friedensprozess zu keinem Frieden geführt und welche Auswege gibt es nun?

Omar Barghouti stellt ferner sein Buch im Rahmen der Leipziger Buchmesse am 14.03.2013 vor. Signierung: 16 -17Uhr, Halle 5, Stand C 400. Lesung: 17.30-18Uhr, Sachbuchforum, Halle 5, Stand A 211.

- Eine Veranstaltung des Bundesarbeitskreises Nahost -